



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# B 33 zwischen Hornberg (Ortenau) und Triberg (Schwarzwald-Baar-Kreis) am Nordportal des Steinbistunnels nur einspurig befahrbar

21.06.2022

Regierungspräsidium: Felssicherungsarbeiten und Felsstürze können den Verkehr auf der Bundesstraße gefährden



Regierungspräsidium Freiburg

Wegen Felssicherungsarbeiten zwischen Hornberg (Ortenau) und Triberg (Schwarzwald-Baar-Kreis) ist die B 33 am Nordportal des Steinbistunnels insgesamt für ca. vier Wochen nur einspurig befahrbar. Für die restliche Bauzeit werden zwei Fahrspuren freigegeben. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitgeteilt hat, habe eine Prüfung des Gesteins am Nordportal des Tunnels ergeben, dass im Rahmen der Felssicherungsarbeiten Felsstürze nicht ausgeschlossen werden können. Deshalb sei die halbseitige Sperrung der Bundesstraße für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dringend erforderlich. Der Verkehr werde per Ampel geregelt. Das RP bittet um Verständnis, dass es insbesondere beim Abtransport großer Felsblöcke zu längeren Rotphasen kommen könne.

Kategorie:

[Mobilität, Verkehr und Straßen](#)

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg

[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



Heike  
Spannagel  
Pressesprecherin  
[0761208  
1038](tel:07612081038)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesprecher  
[0761208  
1039](tel:07612081039)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)